

Akte Hiwatari

Lektion 11: Haushalt halten

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 1: Prolog

Hi

eure Kurai meldet sich zurück

und wieder mal mit einer neuen Geschichte. als ob ich nichts besseres zu tun hätte, als euch mit meinen kranken Gedanken zu quälen... ^^

hiervon gehört mir nichts und ich verdiene kein Geld damit, die Idee kam mir beim ff lesen.

Grüße noch an Jarv und namichan ^^

Es war einer dieser Tage gewesen, von denen man nie denken würde, dass sich etwas großes dahinter verbergen würde. Die Luft war lau, es war angenehm warm, aber nicht heiß, die Sonne schien, blendete aber nicht, die Vögel zwitscherten, aber waren nicht zu laut. Kurz ein Tag wie man ihn sich nur wünschen konnte.

Ray ging den Gang des Parks entlang, über ihm breitete sich ein Tunnel aus Jasmin aus und der Duft der blühenden Pflanze schien seine Sinne gehörig zu verwirren. Er atmete tief ein und blieb stehen. Viel zu schön um weiter zu laufen, dachte er. Rein theoretisch könnte er hier stehen bleiben, den Vögeln lauschen und den Duft des Jasmins einatmen. Er war schon versucht seinen Tagträumen freien Lauf zu lassen, da drängte sich unaufhaltsam ein Gedanke in sein Oberstübchen. Zuerst wollte er ihn wie eine lästige Fliege verscheuchen, doch der Gedanke kam immer wieder zurück und zerstörte die schöne Stille.

Ray seufzte laut und setzte seine Schritte vorwärts. "Unwissenheit ist ein Segen", sagte er sich.

Kai würde ausflippen wenn er nicht pünktlich zum Training kam. Er hatte es fertig gebracht Kai zu überreden mit ihnen zu trainieren und wenn er nun zu spät kommen würde.... er wollte gar nicht erst weiter denken was dann passieren würde.

Erneut seufzte Ray. Der Jasmin hatte eine leicht berauschende Wirkung. Ihm stiegen einige Szenen in den Kopf. Unter anderem von letzter Nacht. Tyson, Max und Kenny waren Schwimmen gegangen, was hieß, dass sie erst um neun Uhr heimkamen. Also war er mit Kai gut 5 Stunden allein gewesen. Ein süßes Lächeln umspielte seine Mundwinkel.

Endlich hatte er den Pflanzentunnel hinter sich gebracht und seine Sinne schärfte sich wieder. Nun nahm er auch das wohl bekannte surrende Geräusch eines Blades

war. Das Trainingsgelände war wohl nicht mehr weit weg. Der Mann an der Rezeption hatte ihm zwar den Weg beschrieben, hatte aber genau so viel Ahnung wie er selbst. Sprich keine. Ray folgte der provisorischen Wegbeschreibung nun schon etwa 20 Minuten, was ihn allerdings nicht im mindesten zu stören schien, denn die Atmosphäre hier stimmte ihn einfach zu schläfrig als das er noch große Lust zum trainieren hätte.

Jetzt aber näherte er sich dem Platz des Grauens. Er sah auf die Uhr. 10 nach 3, also 10 Minuten zu spät. Er würde Kai einfach sagen, dass er sich verlaufen hatte, was ja auch fast stimmte.

Er trat auf den Platz, der schon von einigen Bladern bevölkert wurde. Tyson und die anderen sah er nicht, doch er wusste, dass er einfach dem größten Lärm und Kampfgetöse folgen musste.

Tyson kämpfte gerade gegen Max, was Ray sehr ungewöhnlich fand, denn sie kannten sich schon zu gut, als dass sie gegenseitige ernsthafte Gegner sein könnten.

"Du kommst spät", sagte eine Stimme hinter ihm. Ray zuckte unwillkürlich zusammen. Er hatte es überhaupt nicht bemerkt wie Kai sich hinter ihn gestellt hatte. In seinen Augen lag ein gefährliches Glitzern.

"Ääääh..... hab mich verlaufen", sagte er schnell.

"Aha", Kai hob die Augenbrauen und sah ihn vorwurfsvoll an. Noch bevor er ein Donnerwetter, welches schon fast greifbar in der Luft hing, anfangen konnte, meinte Ray, "warum lässt du sie gegeneinander kämpfen? Das bringt doch nichts mehr".

Kai schien sich zu beruhigen und wand sich nun dem Kampf zu.

"Doch. Ich will sie zwingen nachzudenken, besonders Tyson hat das schon immer vernachlässigt", erklärte er.

"Häh?. Sie zum Denken zwingen?", Kais genervtes aufstöhnen schien sagen zu wollen i, aber er hielt sich zurück.

"Schau. Sie kennen sich gut, zu gut. Jeder weiß was der andere als nächstes tun wird. Dieses Match hier zieht sich nun schon seit zehn Minuten hin, aber wenn einer gewinnen will, muss er sich etwas anderes, etwas vollkommen neues und unerwartetes einfallen lassen. Sprich nachdenken, sich überlegen was als der beste Zug währe. Aber Max wird gewinnen", fügte er noch hinzu.

"Wieso bist du dir da so sicher?", wollte Ray, sehr erfreut über die abgewendete Standpauke, wissen.

"Tyson hat starke Angriffe und ist schnell, doch Max hat die bessere Defensive und mehr Stabilität", sagte er gelassen.

"Weiß ich und?".

"Max hat außerdem, durch seine Stabilität eine größere Ausdauer. Sein Draciel wird länger bleiben als Dragoon", Kai schien das Interesse zu verlieren und ließ seine Blicke über die Büsche gleiten, die diese einsame Arena von den anderen abgrenzten.

Das Match endete wie vorhergesagt. Tyson ging die Puste aus und Max siegte in dem er dem aus dem Rhythmus geratenen Dragoon den Gnadestoß verpasste.

Tyson nahm lachend sein Dragoon und Max sein Draciel, dann gingen sie zu den anderen.

"Puh, anstrengend und?", wollte Tyson wissen.

"Das hat jetzt überhaupt nichts gebracht", sagte Kai nur.

Die beiden jüngeren Blader sahen ihn fragend an. Tyson hätte ihm am liebsten eine gesalzene Antwort ins Gesicht gepfeffert, aber wenn Kai ihnen schon mal half wollte er es nicht sofort verderben.

"Max du hast mit deiner alten Strategie gewonnen, du hast ihn außer Atem kommen

lassen und ihn dann weggefeigt. Tyson du hast dich gut gegen einen Defensiv Blade geschlagen, aber nicht gut genug. Max braucht mehr Speed und das Wissen diesen Speed einzusetzen. Tyson deine Deckung ist miserabel. Max hätte dich auch zum Schluss nicht so schnell rauskicken dürfen, aber du warst zu sehr beschädigt und dein Bit Beast zu verletzt als das du dich großartig hättest wehren können", Kai schien es langweilig zu werden soviel zu reden und seine Stimme ging schleppend.

"WAS??", fauchte Tyson wütend, nun hatte Kai ihn doch gereizt.

"Es ist so, du kannst sagen was du willst. Die Tatsachen kannst du nicht verdrehen.", bemerkte Kai bissig. Das schien Tyson einzuleuchten und er hielt die Klappe.

"Gut, als nächstes kämpfen Ray und Tyson gegeneinander", sagte er und setzte sich mit verschränkten Armen auf eine Parkbank, Max gesellte sich neben ihn. Gespannt verfolgte Max das Match, doch Kai hatte sich schon erhoben und schritt gemächlich um die Kämpfer.

Genervt verdrehte er die Augen. Ray benutze zwar einige neue Techniken, doch alles Techniken von anderen Kämpfern. Und Tyson... tja Tyson machte einen Fehler nach dem anderen. Warum vertrödelte er seine Zeit hier, wenn er selbst doch trainieren könnte? Ach ja richtig, das Team. Genervt seufzte er erneut auf.

"Los Drigger!! TIGER CLAW ATTACK!!", schrie Ray, er kam gerade aus einer Deckung heraus und griff Tyson nun vollkommen überraschend an.

"Dragooooon!!", schrie Tyson noch, doch Drigger hatte seinen Drachen bereits erfasst und ihn hochkant aus der Arena geschleudert. Shit, das wird bestimmt einige Bäume kosten, wenn der draußen landet, dachte sich Tyson.

Kai hatte sich gerade umgedreht um sich wieder an seinen Platz zu setzen, als er plötzlich das nahe Surren eines Blades hörte, verwundert sah er sich um und sah gerade noch wie Tysons BeyBlade auf ihn zugeschossen kam....

"Ist er tot?".

"Nein er atmet noch!".

"Ganz große Klasse Tyson, echt".

"Haha. Es hätte genauso gut dein Blade sein können".

"Aber was jetzt? Soll ich einen Arzt holen?".

"Nein warte, er bewegt sich wieder".

Stöhnend öffnete er ein Auge, doch musste er es sofort wieder schließen, denn die Sonne blendete ihn. Er hob eine Hand um den Lichteinfall abzuschirmen, das Licht viel gleißend durch seine Fingerspalten. Jetzt, da seine Augen sich so langsam an das Licht zu gewöhnen schiene, tauchten vier Umriss über ihm auf. Auf einmal wurde er sich des heftigen Schmerzes an seiner Stirn bewusst. Wieder stöhnte er und rieb sich mit der andern Hand die schmerzende Stelle. Er spürte etwas feuchtes. Blut.

"Kai...?", fragte eine fremde Stimme zögerlich. Er riss die Augen auf und sah über sich vier Jungs, die sich allesamt zu ihm runterbeugten und ihn aus fragenden Augen anstarrten.

"Aaah!", schrie er und setzte sich auf, panisch rutschte er einige Meter nach hinten. Die andern sahen ihm überrascht zu.

"Kai..?", hörte er sie erneut fragen. Er musste keuchen, so sehr hatten sie ihn erschreckt. Er wusste nicht wer sie waren und was sie von ihm wollten. Darum beschloss er einfach mal zu fragen.

"Wer... wer seid ihr eigentlich?".

"Was?", wollte der Junge mit der Kappe fassungslos wissen.

"Ich will wissen wer ihr seid", beharrte er.

"Verarsch uns nicht Kai", sagte ein blonder Junge ungläubig.

"Willst du uns sagen, du weißt nicht wer wir sind?", der größte von ihnen, augenscheinlich ein Chinese, denn er trug ein rotes Stirnband mit Ying - Yang Zeichen, starrte ihn verblüfft an.

"Ja! Also wer seid ihr?", schrie er jetzt fast.

"Ich bin Tyson, das weißt du doch Kai. Komm hör auf, das ist nicht mehr witzig", der Junge schien nun echt besorgt über irgend etwas.

"Und wer ist überhaupt dieser Kai?", wollte er wissen.

"Naja.... Kai bist du", sagte der Chinese.

"Spinn nicht, ich bin... ich... bin...", sein Blick wurde glasig und er sah erschrocken zu Boden. Wer die Typen waren wusste er ja schon zu einem Viertel, aber wer war er überhaupt. Er konnte sich an keinen Namen erinnern und auch sonst an nichts.

"Ja genau", murmelte er, "wer bin ich denn überhaupt?....".

war viel odda? nya bald kommt das nächste, vorausgesetzt ihr wollts überhaupt und schreib mir auch fleißigst Kommentare ^^